



Bruchsal

# Bruchsaler Schwimmverein e.V.

Sehr geehrte Mitglieder,

Ich begrüße sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung 2015 des Bruchsaler Schwimmvereins.

Bevor ich zu den einzelnen Tagesordnungspunkten komme zuerst etwas organisatorisches:

- bitte tragen sie sich in die Anwesenheitsliste ein, damit wir möglichst bald die Anzahl der anwesenden sowie der stimmberechtigten Mitglieder ermitteln können. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 16 Jahren.
- Ich stelle fest, dass zur Jahreshauptversammlung entsprechend unserer Satzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, die Einladungen gingen an alle Mitglieder die diesem Verfahren zustimmen per email zu, den anderen per Post. Die Einladung mit Tagesordnung wurde auf der Homepage veröffentlicht. Die Ankündigung der Jahreshauptversammlung erschien auch in der örtlichen Presse.
- In der Geschäftsstelle sind bis zum 3. April keine weiteren Anträge eingegangen, so dass wir nachher im Tagesordnungspunkt 6 nur über die Satzungsänderung, wie in der Einladung schon angekündigt entscheiden müssen.

Krankheitsbedingt musste heute mittag Nadja Mraczny ihre Teilnahme absagen, den Kassenbericht werde ich an ihrer Stelle vortragen.

Kommen wir nun zum Tagesordnungspunkt 2, den Berichten der Vorstandschaft, die mit dem Bericht des Vorsitzenden beginnen wird.

Lassen Sie mich zu Beginn des Berichtes über das Jahr 2014 zuerst einmal Dank sagen, sowohl den Vorstandschaftsmitgliedern als auch den Eltern und Trainer, die durch ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr ermöglichten, dass alle Aktivitäten und Erfolge, über die im Weiteren berichtet werden wird stattfinden konnten. Diese Ehrenamtliche Tätigkeit gilt es gerade in der heutigen, so rastlosen Zeit, wo Schule, Arbeitsplatz und Familie uns alle stark fordern im Besonderen hervorzuheben. Ohne sie kann ein Verein nicht existieren und deshalb rufe ich gerade hier zu Beginn meiner Rede dazu auf, den Verein durch ehrenamtliches Engagement auch weiterhin zu unterstützen. Insbesondere möchte ich mich bei der gesamten Vorstandschaft für die Übernahme von Aufgaben und die Wahrnehmung von Tagungsterminen während meiner längeren krankheitsbedingten Abwesenheit bedanken. Von außen war wie ich in verschiedenen Diskussionen erfahren durfte von diesen Problemen nicht zu merken. Dies macht wieder einmal deutlich, dass die Vorstandschaft gut zusammenarbeitet und alle an einem Strang ziehen. Ich wünsche mir für eine gute Zukunft des Vereins, dass trotz immer wieder notwendig werdender personeller Veränderungen dieses harmonische Miteinander erhalten bleibt.

Das Jahr 2014 hatte neben vielen sportlichem, über das nachher berichtet wird auch anderes zu bieten. Einiges werde ich im folgenden näher betrachten:

Das Sprintermeeting 2014 war wieder eine sehr gut besuchte Veranstaltung. Von mehreren Vereinsvertretern wurde sowohl das saubere Bad als auch der ruhig und trotzdem zügig verlaufende Wettkampf gelobt. Für den Arbeitseinsatz während des Wettkampfes und in der Vorbereitung bedanke ich mich ganz besonders. Für alle Helfer haben wir erstmals wieder ein kleines Grillfest veranstaltet, das auch gut besucht war.

Ende November wurden dann wie alle Jahre die Vereinsmeisterschaften an 2 aufeinander folgende Montage durchgeführt und die Vereinsmeister ermittelt. Wie immer konnten hierzu auch viele Eltern und Großeltern als Zuschauer insbesondere bei den Wettkämpfen der Jüngeren begrüßt werden.

Das Jahr haben wir dann mit der gewohnten Weihnachtsfeier im Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Anton beendet. In gewohnter familiärer Art und Weise haben viele Mitglieder zusammen mit Ihren mitgekommenen Eltern und teilweise Großeltern einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbracht und die Titelträger aus den zuvor ausgetragenen Vereinsmeisterschaften konnten ihre Pokale und Urkunden empfangen bevor unsere Schwimmerinnen und Schwimmer vom Nikolaus ihre Nikolauspaket erhalten konnten.

Nachdem wir 2013 mit der Problematik kämpfen mussten, dass aufgrund schulischer, ausbildungstechnischer oder berufsbedingten Zeiteinschränkungen einige Trainer nicht mehr zur Verfügung standen und eine Neuausbildung durch den badischen Schwimmverband nicht möglich war, hat sich dies im vergangenen Jahr wieder verbessert. Durch Neuausbildung und Vereinszugang konnte die Trainerzahl wieder erhöht werden, wodurch die Einzelbelastung teilweise reduziert werden konnte. Trotzdem ist es weiterhin notwendig, jährlich neue Trainer aus unserer Jugend heraus zu gewinnen und wenn möglich schon aktiven Trainer den Erwerb der C-Lizenz zu ermöglichen.

Die AG-Sport der Stadt Bruchsal hat die sportlichen Erfolge der Schwimmerinnen und Schwimmer des BSV in der Sportlerehrung gewürdigt, wo nicht nur 9 Mitglieder des BSV für ihre Leistungen geehrt wurden sondern auch Carolin Balduf zur Sportlerin des Jahres 2014 gekürt wurde. Mein Dank gilt den Schwimmerinnen und Schwimmern ebenso wie den verantwortlichen Trainern und auch den Eltern. Der BSV hat nun innerhalb weniger Jahre zum zweiten Mal den Sportler des Jahres gestellt. Dies zeugt von einem doch recht hohen Leistungsniveau und einem kontinuierlichen Trainingsaufbau.

2014 mussten wir – auf die Begründungen verweise ich auf die Jahreshauptversammlung von 2014 – die Mitgliedsbeiträge für Erwachsene und damit auch für Familien drastisch erhöhen. Die erhöhten Beiträge wurden erstmalig 2015 eingezogen. Als Reaktion auf die Erhöhung stellen wir nun einen Rückgang, wie ich ihn schon prophezeit hatte fest. Insbesondere verlieren wir Erwachsene, die nicht aktiv am Training teilnehmen sei es in dem sie die Familienmitgliedschaft kündigen und nur ihre Kinder weiter im Verein bleiben oder sie als Einzelmitglieder den Vereine verlassen. Einige haben auch die Mitgliedschaft von aktiv auf passiv geändert, was in der Mitgliederstatistik nicht auftritt, den Verein jedoch weniger Einnahmen beschert. Entsprechend der Bestandsmeldung an den badischen Sportbund hatten wir am 1.1.2014 613 Mitglieder und am 1.1.2015 nur noch 479. Dies entspricht einem Rückgang um um 134 Mitglieder entsprechend 21,9%, also rund ein Fünftel. Ein geringer Teil hiervon kann sich dadurch ergeben, dass in der Statistik die Kursteilnehmer, die keine Jahresmitgliedschaft erwerben am 1.1.2014 schon beachtet waren im Gegensatz zum 1.1.2015. Dies sind jedoch maximal 30 Mitglieder. Bleibt im Endeffekt festzuhalten, dass durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge die Einnahmen des Vereins konstant geblieben sind, sich die Ausgaben für das Training der Erwachsenen jedoch verdoppelte. Wie sich das in den folgenden Jahren auswirken wird, müssen wir erst noch sehen.

Der Jugendanteil ist trotz dem großen Rückgang weiterhin bei 52%. Und im bisherigen Verlauf des

Jahres 2015 traten mehr Jugendliche als Erwachsene in den Verein ein.

Die Stadtwerke, die aufgrund ihrer 100%-tigen Preissteigerung, beschlossen vom Aufsichtsrat, in dem nahezu nur Stadträte sitzen, sind in meinen Augen wesentlich verantwortlich für die notwendige Anpassung der Mitgliedsbeiträge im letzten Jahr und der damit einhergehenden Kündigungswelle gewesen. Aus diesem Grunde habe ich in den letzten Sitzungen der AG-Sport die Mitarbeit und Unterstützung des BSV für Aktionen der Stadt – außer den schon zugesagten verweigert.

Wir werden wie schon zugesagt am Freitag den 15. Mai die deutschen Meisterschaften der Transplantierten und Dialysepatienten im Bereich Schwimmen durch Stellung eines Kampfgerichtes und organisatorische Tätigkeiten im Bad unterstützen. Ein entsprechender Aufruf an unsere Kampfrichter, Trainer und Wettkampfschwimmer ist schon per email erfolgt.

Des weiteren werden wir bei den badischen Mehrkampfmeisterschaften des Turnerbundes am 25. Juli den Schwimmwettkampf ebenfalls durch ein Kampfgericht sowie die organisatorischen Tätigkeiten im Bad unterstützen. Informationen zu den benötigten Tätigkeiten werden wir sobald diese vorliegen wiederum an den entsprechenden Personenkreis versenden. Eine Sitzung des Turnerbundes mit den unterstützenden Vereinen und der Stadt Bruchsal wird nach einer mail von heute am 18.05.15 hier im Vereinsraum stattfinden.

Ein Verein kann seine Aufgaben in der Regel nicht nur durch die Mitgliedsbeiträge erfüllen. Die Stadt Bruchsal hat mit ihren Zuschüssen zur Jugendarbeit und der Übernahme der Hallenmiete für das Jugendtraining mit insgesamt knapp 14000€, dies sind rund 35% des Gesamthaushaltes wesentlich zur Aufgabenerfüllung beigetragen, wofür ich mich im Namen des BSV recht herzlich bedanke. Ich bedanke mich auch bei den anderen Zuschussgebern, dem Badischen Sportbund mit rund 1000€ sowie den Eltern, die für diverse Aktionen gespendet haben bzw. ihre Kinder zu den anstehenden Wettkämpfen gefahren haben.

Danken möchte ich auch der Leonie Millowsky, die immer wieder kurze Berichte von den besuchten Wettkämpfen auf unserer Homepage veröffentlicht.

Wie schon eingangs angedeutet, gibt es situationsbedingt Änderungen in der Vorstandschaft. So gilt es nun zwei ausscheidenden jungen Damen für die geleistete Tätigkeit in den letzten Jahren recht herzlich zu danken. So scheidet Sabrina Adam als Jugendwart aus beruflichen Gründen aus und Carolin Balduf musste wegen Erreichens der Altersgrenze den Jugendvorsitz aufgeben. Die Vorstandschaft dankt recht herzlich und hofft, dass die Verbundenheit mit dem BSV auch weiterhin erhalten bleibt und ihr den BSV im Rahmen eurer Möglichkeiten eventuell mit einem andern Tätigkeitsfeld in der Zukunft unterstützen könnt.

Damit möchte ich meinen Bericht zum Jahr 2014 schließen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. S. Balduf', written in a cursive style.